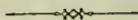


von Dr. A. B. Frank, Docenten der Botanik an der Universität Leipzig und Kustos des Universitätsherbariums daselbst. Leipzig 1869. Verlag von Herm. Weissbach.

Die bisherigen tabellarischen Uebersichten zur schnellen Bestimmung von Pflanzen litten an zwei Uebelständen, erstens setzte deren Benützung eine bestimmte Summe von Kenntnissen der Formen pflanzlicher Organe voraus, zweitens werden die unterscheidenden Merkmale oft von Zuständen abgeleitet, in welchen die Pflanzen nicht immer zur Verfügung stehen. Beide Uebelstände vermeidet das eingangs erwähnte Werk, indem dasselbe als Einleitung eine von instruktiven Abbildungen begleitete Beschreibung der am häufigsten vorkommenden vegetativen und reproduktiven Organe gibt; und wo es nur immer möglich ist, solche Unterscheidungszeichen hervorhebt, welche an blühenden Pflanzen wahrzunehmen sind. Für jene, und solcher Personen gibt es nicht wenige, welche es interessirt, die am häufigsten vorkommenden namentlich wilden oder im Grossen kultivirten Pflanzen kennen zu lernen, aber die Mühe scheuen, welche ein sistematisches Studium der Botanik verlangt, wird das Werk eine höchst erwünschte Erscheinung sein. Die praktische Einrichtung und das bequeme Format macht es auch für Fortgeschrittene verwendbar. Allen werden die Tabellen willkommen sein, welche die Bestimmung der deutschen Holzgewächse nach dem Laube und im winterlichen Zustande ermöglichen. Die äussere Ausstattung ist eine sehr gefällige. Bartsch.



Correspondenz.

Wien, den 7. Jänner 1870.

Es dürfte für die Wiener Botaniker interessant sein, zu erfahren, dass im Bereiche der Flora von Niederösterreich — im Sinne der Flora v. Niederöst. v. Dr. A. Neilreich — *Galium rubioides* L. vorkomme. Ich fand diese Pflanze im Juni 1868 hart am linken Ufer der March bei Magyarfalva auf Sumpfwiesen. Dieser Standort dürfte um so erklärlicher sein, als die Pflanze bereits im benachbarten Ungarn (bei Pressburg) beobachtet worden ist.

Julius Glowacki.

Triest, den 10. Jänner 1870.

Nachdem ich mich seit einigen Jahren im österreichischen Küstenlande befinde, und in den verschiedenen Orten meines Aufenthaltes reichliche Gelegenheit zur Sammlung von Meeres- und Süsswasser-Algen, mit deren Studium ich mich vorzugsweise befasse, hatte, beabsichtige ich einen Theil meiner Sammlungen auszugeben, falls sich eine zur Deckung der Kosten hinreichende

Anzahl von Abnehmern fände. Die Sammlung würde aus gewählten, instruktiven und wohlpräparirten Exemplaren bestehen, halb- oder centurienweise, um den Preis von 8 fl. ö. W. die Centurie ausgegeben werden, und vor der Hand etwa 200 bis 500 Arten umfassen, bei entsprechendem Fortgange aber grössere Ausdehnung erhalten. Diessfällige Anträge der Herren Liebhaber wollen an mich gerichtet und zugleich angezeigt werden, ob die Einsicht des Catalogs der bereits vorrätigen Arten gewünscht wird.

Ferdinand Hauk, k. k. Telegraphist.

Sz. Gothardt, den 12. Jänner 1870.

Ich beabsichtige im März d. J. in das unterste Donauthal des Banates zu reisen, mich abwechselnd in Svinicza und Plavischevitzta festzusetzen und von da aus, durch 4 bis 5 Monate hindurch, die ganze Gegend bis über die Herkulesbäder hinüber so genau als möglich zu durchforschen. Um auch andere Botaniker an meiner Ausbeute Theil nehmen zu lassen und mir in Etwas die nicht unbedeutenden Kosten zu erleichtern, wäre ich geneigt, Subscriptionen bis auf 30 Halbceturien à 5 fl. ö. W. anzunehmen. In diesem Falle bitte ich etwaige Wünsche an mich (Szent Gothárd bei Szamos-Ujvar. Post Czegs in Siebenbürgen) zu richten. Sollten sich der Reise unüberwindliche Hindernisse entgegenstellen, so werde ich es in dieser Zeitschrift mittheilen.

Victor v. Janka.

Personalnotizen.

— Dr. J. Milde in Breslau ist zum Professor ernannt worden.

— Dr. L. Dippel hat die Professur für Botanik an der polytechnischen Schule in Darmstadt übernommen.

— Dr. A. Fischer v. Waldheim ist zum Professor für Pflanzen-Anatomie und -Physiologie an der Universität Warschau ernannt worden.

— Dr. E. Pfitzer hat die Stelle eines Assistenten an dem botan. Institute zu Bonn erhalten.

— Borodin ist zum Professor der Botanik am landwirthschaftl. Institute zu Petersburg ernannt worden.

— Dr. Georg Holzner wurde zum Professor der Naturgeschichte und Pflanzenphysiologie an der landwirth. Centralschule zu Weihenstephan ernannt.

— Jos. Hackel, ehemaliger Professor der Oekonomie, ist am 20. November v. J. in dem hohen Alter von 87 Jahren zu Leitmeritz gestorben. Bereits im J. 1809 war er Mitarbeiter an Pohl's Tentamen Florae Bohemiae.

— J. Juratzka erhielt von der k. Akademie der Wissenschaften eine Subvention von 300 Gulden zur bryologischen Durchforschung von Niederösterreich.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1870

Band/Volume: [020](#)

Autor(en)/Author(s): Janka Viktor von Bulcs

Artikel/Article: [Correspondenz. 60-61](#)